



Demeter Michael Ikonomu,
Andrea Kyi-Drago,
Gérald Schlemminger &
Barbara Delli Castelli (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit und Zugänge zur
Vermittlung von interkultureller und
intersprachlicher Sensibilität

Plurilinguisme et sensibilité
interculturelle et interlangue :
de nouvelles approches

MEHRSPRACHIGKEIT IN EUROPA
MULTILINGUALISM IN EUROPE

15

Peter Lang

Worum geht es, wenn wir eine Fremdsprache lernen? Menschen aus einem jeweils anderen, ‹fremden› Land, die eine andere ‹fremde› Sprache sprechen, sollen die Fähigkeit erlangen, miteinander zu reden. Das klingt banal, und diese scheinbare Banalität stützte bislang Homogenitätsannahmen beim Spracherwerb und Sprachenlernen. Sprache ist jedoch mehr als die Summe von Vokabeln. Sprache verkörpert die Menschen in ihrem Denken, Handeln und Empfinden. Gebraucht wird eine Sensibilisierung für die Unterschiede zwischen dem Eigenen und dem Fremden, die es gilt, in eine interkulturelle, intersprachliche Kompetenz umzuwandeln. Dieses Buch fokussiert die Perspektive der Mehrsprachigkeit, aus der sich vielfältige Zugänge auftun, über die aus Fremdem Eigenes werden kann.

INHALTSVERZEICHNIS

- Perspektiven zur Vermittlung von interkultureller und intersprachlicher Sensibilität (Gérald Schlemminger)
- Barbara Dyrschka – ein Leben für Sprachgefühl und verbindende Nähe (27.02.1947 – 02.03.2018) (Demeter Michael Ikonomu)
- Schreibschule und Schreibkunst: Sprachunterricht an der Schnittstelle zwischen europäischem Referenzrahmen und Motivation (Demeter Michael Ikonomu)
- L'hypnose peut-elle soutenir l'apprentissage des langues? (Farid Boulouh – Gérald Schlemminger)
- Apprentissage plurilingue et théâtre: le chemin fructueux de la pluridisciplinarité (Arianna Berenice De Sanctis)
- Das Unsagbare übersetzen: Von Tabus und ihren Herausforderungen an Translatoren (Andrea Kyi-Drago)
- Lieder und Musik im DaF-Unterricht zum Erwerb von Sprach- und Übersetzungskompetenzen (Barbara Delli Castelli)
- Werbetexte im Sprachunterricht zur Vermittlung interkultureller und intersprachlicher Sensibilität (Mariapia D'angelo)
- Interkulturelle Verständnisprobleme beim Dolmetschen (Ottavio Ricci)
- Stellung, Wahrnehmung und berufliche Identität des Übersetzers. Warum wir selbstbewusste Übersetzer brauchen (Andrea Kyi-Drago)
- Kulturelle Schlüsselwörter im Kontext der Fremdsprachenvermittlung. Ihre emischen und etischen Dimensionen (Ernst Kretschmer)
- Eine Analyse aggressiver Sprachhandlungen italienischer Fußball-Ultras (Patrizia Ursula Ferrarese)
- Nähe und Distanz und ihre kontextgebundene Wandelbarkeit (Nachwort) (Andrea Kyi-Drago)
- Autorenverzeichnis